



Charts aus, Musik an.

MO - FR VON 18 - 23 UHR
SA + SO VON 12 - 24 UHR
AUF DER UKW-FREQUENZ 102.7 MHz,
IM KABEL AUF 98,25 MHz

RADIO T

DAS FREIE RADIO FÜR CHEMNITZ

ÜBERREGIONAL BEDEUTSAME KULTURELLE
EINRICHTUNG NACH SÄCHSISCHEM
KULTURRAUMGESETZ

ANERKANNTER TRÄGER
DER FREIEN JUGENDHILFE

Radio T e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 19
09111 Chemnitz

Tel: 0371-350235
Mail: info@radiot.de

PM Radio T, 13.02.2014

UKW-Lizenzen von Radio T bis Ende 2022 verlängert

Änderung der Förderung der Zuführungs- und Verbreitungskosten durch die Sächsische Landesmedienanstalt benachteiligt Freie Radios in Sachsen

Am 27.01.2014 verlängerte der Medienrat der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) die analogen UKW-Lizenzen in Sachsen für kommerzielle und nichtkommerzielle Hörfunkveranstalter. Unter den erneut zugelassenen Radiosendern befinden sich auch die drei sächsischen Freien Radios coloRadio, Radio Blau und Radio T. Die neue Lizenzperiode endet am 31.12.2022. Es gibt keinerlei Sendezeit- oder Frequenzveränderungen.

Neu ist allerdings, dass ab 01.01.2015 der technische Ausstrahlungsanbieter im Rahmen der gesetzlichen Auflagen frei gewählt werden kann. Momentan werden alle sächsischen Hörfunkveranstalter vom bisher alleinigen Anbieter Media Broadcast ausgestrahlt.

Unabhängig von der Lizenzvergabe hat die Sächsische Landesmedienanstalt die anteiligen Fördersummen der Freien Radios in Sachsen verändert. Hintergrund ist ein Gerichtsverfahren, welches die SLM im Jahr 2013 gegen coloRadio aus Dresden verloren hat. Das bei der anteiligen Förderung von Sendeleitungskosten ausgeschlossene coloRadio hatte gegen diese Nichtberücksichtigung geklagt und gewonnen.

Mit dem Urteil wurde die Sächsische Landesmedienanstalt dazu verpflichtet, coloRadio eine angemessene, den anderen Nichtkommerziellen Lokalradios (NKL) entsprechende Förderung für Ausstrahlungskosten zu gewähren. Die Sächsische Landesmedienanstalt legt diesen Gerichtsbeschluss nun auf sehr eigenwillige Weise aus. Sie kürzt die anteilige Förderung von Radio Blau in Leipzig und Radio T in Chemnitz von 40 auf rund 28 Prozent und fördert coloRadio mit dem frei werdenden Geld auf abgesenkten Niveau. Nichtkommerzielle Lokalradios in Sachsen, die sich nicht als Freies Radio verstehen, behalten hingegen ihre bisherige Förderung. So kommt es erneut zu nicht nachvollziehbaren Differenzen bei der anteiligen SLM-Förderung der Zuführungs- und Verbreitungskosten Nichtkommerzieller Lokalradios. Die sowieso schon prekäre Situation der Freien Radios in Sachsen wird dadurch weiter verschärft.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht unser Radio-Koordinator, Herr Jörg Braune gern zur Verfügung.